Relegation ade?

Fußball-Rheinlandliga: Eisbachtal spielt nur 1:1 bei der SG Malberg

Die Eisbachtaler hatten sich für die Fußball-Rheinlandliga-Partie bei der SG Malberg/Rosenheim viel vorgenommen, doch am Ende stand die Erkenntnis: Gegen die Oberwesterwälder gab es für die „Eisbären" in dieser Saison nach dem 0:2 im Hinspiel auch auswärts wenig zu holen (1:1).

Masaya Omotezako (links) landete mit seinen Eisbachtalern in Malberg keinen Sieg. Mit Schuld daran war Dennis Hombach (rechts), der aus rund 50 Metern zur Führung für die Heimelf traf.

Nentershausen. Die erste Halbzeit begann beim 1:1 (0:0) der Eisbachtaler Sportfreund bei der SG Malberg in der Fußball-Rheinlandliga zunächst mit einem Schock für die Gastgeber: Joshua Brenner verletzte sich in einem Zweikampf so schwer, dass er bereits nach vier Minuten ausgewechselt und mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Gute Besserung! Die Malberger überließen nach diesem Schockmoment den Eisbachtalern das Spiel und zogen sich in die eigene Hälfte zurück. Die Nentershäuser zeigten sich zwar in der Folge dominant, doch Trainer Marco Reifenscheidt erkannte ein entscheidendes Manko: „Von den Spielanlagen her war das ganz gut, aber wir haben es mal wieder nicht geschafft, ein Tor zu erzielen." Das sollte allerdings doch fallen: Moritz Hannappels Schuss parierte Matthias Zeiler zunächst, bevor der Nachschuss von Lukas Reitz im Tor landete (28.). Das Schiedsrichtergespann um Richard Kochanetzki verweigerte dem Treffer wegen einer Abseitsstellung die Anerkennung. „Das war ein bisschen unglücklich", beurteilte Marco Reifenscheidt diese Entscheidung.

Nach dem Wiederanpfiff nahmen die Gastgeber für die ersten zehn Minuten das Heft in die Hand, die Eisbachtaler präsentierten sich ein wenig von der Rolle – zum Ärger ihres Trainers: „Damit haben wir unerklärlicherweise den Gegner ins Spiel gebracht." Vor allem schienen manche seiner Spieler die Windverhältnisse unterschätzt zu haben, denn in Abschnitt zwei mussten die „Eisbären" gegen den Wind arbeiten, was sich prompt beim 1:0 rächte: Dennis Hombach nahm sich aus gut und gerne 50 Metern ein Herz und schoss unter gütiger Mithilfe des Windes den Ball über den zu weit vor seinem Tor stehenden Daniel Erbse hinweg (76.). Doch fast im direkten Gegenzug schlugen die Sportfreunde zurück: David Röhrig setzte aus zwölf Metern den Ball mit dem linken Fuß in den rechten Torwinkel.

Im Anschluss hätte es beinahe sogar noch für einen Sieg der Eisbachtaler gereicht. Das größte Pech hatte dabei der kurz zuvor eingewechselte Sandro Fuchs, der den Ball aus 20 Metern ans Lattenkreuz setzte (82.). „Wir mussten uns letztlich mit dem Unentschieden zufrieden geben", bilanzierte ein hörbar unzufriedener Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff in Malberg. Durch den gleichzeitigen Sieg des SV Mehring bei Mitkonkurrent TuS Mayen haben die Eisbachtaler auf Mehring nun vier Punkte Rückstand bei einem Spiel mehr – die Aufstiegsrelegation ist damit in weite Ferne gerückt.

Malberg: Zeiler, Gerhardus, Kostka, Löb, Kudrenko, Weinlich, Hombach (88. Graf), Jäger, Pfeiffer (77. Tsannang), Brenner (5. Penk), Nickol – **Eisbachtal:** Erbse, Julian Hannappel, Haberzettl, Kleinmann, Jonas Hannappel, Moritz Hannappel, Ernet, Omotezako, Reitz (81. Fuchs), Röhrig, Schuth – **SR:** Kochanetzki (Koblenz) – **Zuschauer:** 195 – **Tore:** 1:0 Hombach (76.), 1:1 Röhrig (78.).

Rheinlandliga

SG Kyllburg - FSV Trier-Tarforst	0:2
SpVgg Wirges - Mülheim-Kärlich	0:4
Malberg/Rosenheim - SF Eisbachtal	1:1
TuS Mayen - SV Mehring	2:4
SG Schoden - SG 06 Betzdorf	0:2
FV 1907 Engers - TuS Koblenz II	1:0
Leiwen-Köwerich - TSV Emmelshausen	1:0
SG Andernach - SG Mendig/Bell	3:3
Altenkirchen/Neitersen - SV Morbach	2:1

1.	FV 1907 Engers	31	23	5	3	77:25	74
2.	SV Mehring	31	20	5	6	82:40	65
3.	SF Eisbachtal	32	18	7	7	73:37	61
4.	TuS Mayen	31	16	8	7	64:41	56
5.	TSV Emmelshausen	32	15	8	9	64:44	53
6.	Mülheim-Kärlich	31	16	2	13	56:49	50
7.	FSV Trier-Tarforst	31	13	8	10	53:52	47
8.	Altenkirchen/Neitersen	31	14	5	12	61:77	47
9.	TuS Koblenz II	32	13	5	14	61:47	44
10.	SG Andernach	31	11	11	9	64:66	44
11.	SV Morbach	32	11	10	11	59:44	43
12.	Malberg/Rosenheim	31	11	9	11	48:52	42
13.	SV Eintr. Windhagen	31	10	9	12	57:66	39
14.	SG 06 Betzdorf	31	9	7	15	40:53	34
15.	SG Kyllburg	31	7	12	12	47:60	33
16.	SG Schoden	32	7	5	20	51:85	26
17.	SG Mendig/Bell	31	6	7	18	35:69	25
18.	Leiwen-Köwerich	31	5	6	20	37:73	21
19.	SpVgg Wirges	31	5	5	21	26:75	20

Die nächsten Spiele: SF Eisbachtal - SV Eintr. Windhagen, TSV Emmelshausen - FV 1907 Engers, Mülheim-Kärlich - TuS Mayen, FSV Trier-Tarforst - Leiwen-Köwerich

SV Thalheim nach 6:0-Erfolg weiter auf Meisterschaftskurs

Limburg. Mit 15:0 Toren aus den letzten beiden Meisterschaftsspielen befindet sich der SV Thalheim klar auf Meisterschaftskurs in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

FC Dorndorf 2 - SG Selters 2 5:1 (1:0). Es brauchte fast eine ganze Halbzeit, bis sich die spielerisch hochüberlegenen Gastgeber ihren Gegner zurecht gelegt hatten. Gegen eine geschlossene auftretende Heimelf hatte Selters wenig entgegenzusetzen. – Tore: 1:0 Gökhan Arslan (43.), 2:0 Benny Kegler (51.) 3:0, 4:0 Gökhan Arslan (57./68) 5:0 Benny Kegler (88.), 5:1 Christian Roos (90.).

FC Waldbrunn 3 - SC Ennerich 3:0 (2:0). Über 90 Minuten war das Abstiegsduell eine einseitige Angelegenheit. Die Gastgeber bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen und erarbeiteten sich zahlreiche Tormöglichkeiten. Durch eine bessere Chancenverwertung hätte der Sieg auch deutlich höher ausfallen können. – Tore: 1:0 Bastian Ortseifen (9.), 2:0 Jannis Türk (35.), 3:0 Andre Schardt (50.).

SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2 - Hadamar 3 2:2 (0:1). Die Fürstenstädter gingen als klarer Favorit ins Rennen und in der 36. Minute durch Fetter auch in Führung. Nach einem Konter stellte Mansur auf 0:2. Dies war wohl der sogenannte „Hallo-Wach-Effekt" und die SG kam besser ins Spiel und zum 1:2-Anschlusstreffer. Es dauerte bis zur 80. Minute, ehe Boris Bradatsch der verdiente 2:2-Ausgleich gelang. – Tore: 0:1 Vitali Fetter (36.), 0:2 Samim Mansur (49.), 1:2 Steven Glass (62.), 2:2 Boris Bradatsch (80.).

VfR Limburg 07 2 - Offheim 2 1:2 (1:1). Im Stadtduell setzten sich die Reservisten aus Offheim in einem spannenden Spiel knapp durch. – Tore: 1:0 Mert Cetin (30.), 1:1 Kevin Jung (40.), 1:2 Kevin Jung (70.).

FCA Niederbrechen 2 - Bad Camberg 0:4 (0:1). Es war zunächst ein Spiel auf Augenhöhe. Auch nach dem 0:1 durch Marc Blazquez (20.) zeigten sich die Hausherren unbeeindruckt. Nach dem Wechsel wirkten die Alemannen nicht mehr so konzentriert. Diese Fahrlässigkeit bestrafte der Tabellenzweite gnadenlos. – Tore: 0:1 Marc Blazquez (20.), 0:2 Joscha Wehrmann (65.), 0:3 Maximilian Herzog (70.), 0:4 Maximilian Herzog (75.).

SV Thalheim - Wolfenhausen 6:0 (3:0). Der SV Thalheim dominierte gegen den Tabellensiebten aus Wolfenhausen über 90 Minuten die Partie und ließ gegen die Gäste keine gefährliche Torchance zu. Im Gegenteil: Der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können. – Tore: 1:0 Jan Hendrick Schierloh, 2:0 Thomas Poppe, 3:0 Jan Hendrick Schierloh, 4:0 Thomas Poppe, 5:0 Dennis Melbaum, 6:0 A.Uyanik.

FC Rubin - Weinbachtal 2 6:3 (0:2). Zunächst fanden die „Rubine" nicht richtig ins Spiel und lagen zur Pause mit 0:2 zurück. Doch dann wurde der Turbo gezündet, und die Hausherren – spielerisch wie kämpferisch klar überlegen – und fuhren einen verdienten 6:3-Erfolg ein. – Tore: 0:1 Alexander Rimer (26., Eigentor), 0:2 Daniel Zuber (31.), 1:2 Denniz Gruszka (69.), 2:2 Anatoli Riemer (71./FE), 3:2 André Kraft (76.), 4:2 Vadim Claues (77.), 4:3 Christopher Hermann (78.), 5:3 Ümit Erdogan (81.), 6:3 Daniel Kraft (85.).

TuS Drommershausen - Waldernbach 2 4:1 (1:0). Ein seltenes Kopfballtor von Torjäger André Müller (15.) eröffnete den Torreigen in einer einseitigen ersten Halbzeit, in der erneut André Müller und Nico Demmer mit einem Doppelschlag die Weichen auf Sieg stellten. Mit dem schnellen Anschlusstreffer durch Jürgen Götz nach der Pause schöpfte Waldernbach neuen Mut, doch nach der Gelb-Roten Karte gegen Igor Rutz (76.) wegen Meckerns und dem 4:1 war die Messe gelesen. „Der Heimerfolg hätte aufgrund der ersten Hälfte deutlicher ausfallen müssen", meinte TuS-Pressesprecher Pascal Prielipp. – Tore: 1:0 André Müller (15.), 2:0 André Müller (31.), 3:0 Nico Demmer (32.), 3:1 Jürgen Götz (49.), 4:1 Christopher Haug (84.).

SG Gaudernbach/Hasselbach - FSG Gräveneck/Seelbach 0:1 (0:0). Es war ein offener Schlagabtausch mit vielen guten Kombinationen aus den Abwehrreihen heraus. Die Gäste nutzten die einzige wirkliche Chance sowie die fehlende Zuordnung in der SG-Abwehr durch Marcel Zanger eiskalt zum Siegtreffer aus. Zuvor vergab Evgeni Miter (SG) frei vor dem Tor stehend. – Tor: 0:1 Marcel Zanger (75.).

Kreisliga B LW

FC Dorndorf II - SG Selters II	5:1
FC Waldbrunn 3 - SC Ennerich	3:0
Kirb./Ohren/Nauh. II - SV RW Hadamar III	2:2
VfR 07 Limburg II - SC Offheim II	1:2
Niederbrechen II - SV Bad Camberg	0:4
SV Thalheim - SV Wolfenhausen	6:0
Rubin Limb.-Weil. - SG Weinbachtal II	3:6
Drommershausen - TuS Waldernbach II	4:1
Gaudernb./Hasselb. - Gräv./Seelb./Falk.	0:1

1.	SV Thalheim	29	24	3	2	144:22	75
2.	SV Bad Camberg	29	22	4	3	101:25	70
3.	FC Dorndorf II	29	21	5	3	95:40	68
4.	Gräv./Seelb./Falk.	29	20	2	7	92:53	62
5.	SV RW Hadamar III	29	18	3	8	97:58	57
6.	Drommershausen	29	14	9	6	74:54	51
7.	SV Wolfenhausen	29	12	10	7	73:68	46
8.	SG Selters II	29	11	5	13	79:75	38
9.	Niederbrechen II	29	10	7	12	64:76	37
10.	Rubin Limb.-Weil.	29	10	5	14	68:84	35
11.	SG Weinbachtal II	29	9	5	15	61:81	32
12.	VfR 07 Limburg II	29	8	4	17	57:100	28
13.	FC Waldbrunn 3	29	7	4	18	54:75	25
14.	Gaudernb./Hasselb.	29	7	4	18	48:85	25
15.	Kirb./Ohren/Nauh. II	29	7	4	18	35:88	25
16.	SC Offheim II	29	6	4	19	28:72	22
17.	SC Ennerich	29	5	7	17	41:93	22
18.	TuS Waldernbach II	29	6	3	20	48:110	21

Die nächsten Spiele: Niederbrechen II - VfR 07 Limburg II, SV RW Hadamar III - SV Thalheim, TuS Waldernbach II - Gaudernb./Hasselb., SG Weinbachtal II - Drommershausen, SG Selters II - FC Waldbrunn 3, SV Bad Camberg - FC Dorndorf II

Der SV Elz untermauert seine Ambitionen auf Platz zwei

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Der TuS Dietkirchen 2 und SV Mengerskirchen bleiben nach Siegen im Kampf um die Aufstiegsrunde dabei

Der SV Elz hat das Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga gegen die SG Niedershausen/Obershausen mit 3:2 gewonnen und bleibt damit Zweiter.

VON PATRICK JAHN

Limburg. Spitzenreiter RSV Würges geht seinen Weg Richtung Gruppenliga unaufgeregt weiter und gewann beim FCA Niederbrechen mit 2:1. Dahinter folgen der SV Elz und die SG Merenberg, die beim FC Waldbrunn 2 nicht über ein 1:1 hinaus kam. Ebenfalls noch im Rennen sind der TuS Dietkirchen 2, das den TuS Frickhofen mit 3:2 besiegte, sowie der SV Mengerskirchen, der gegen die SG Weinbachtal mit 3:0 gewann. Für den TuS Obertiefenbach (2:2 beim TuS Dehrn) und die SG Niedershausen/Obershausen (2:3 in Elz) dürften die Chancen auf Rang zwei nur noch minimal sein. Im Tabellenkeller erntete der TuS Waldernbach durch das 2:1 bei der FSG Dauborn/Neesbach „Big-Points", während der SC Offheim nach dem 0:0 beim VfL Eschhofen nun Vorletzter ist. Schlecht sieht es auch für die SG Heringen/Mensfelden aus, die gegen die SG Selters keine Chance hatte (1:4).

TuS Dietkirchen 2 – TuS Frickhofen 3:2 (1:2). Nach zwei Minuten hatten bereits beide Keeper hinter sich greifen müssen: Zunächst traf Benedikt Bouillon per Heber zum 1:0 für Dietkirchen 2 (1.), dann glich Ilir Tahiri nach einem unterschätzten langen Ball aus (2.). In der Folge stabilisierten sich beide Defensivreihen, Balija für Frickhofen probierte sich mehrfach aus der Distanz und Seip (D) scheiterte an Gästetorwart Munster. In der 29. Minute bekamen die Dietkirchener den Ball nicht aus dem Strafraum, Pajtim Balija bedankte sich mit dem 2:1 für die Grünen. Dietkirchen 2 rannte nun an, verpasste aber durch Oskar Stahl und Lukas Schmitt per Kopf den Ausgleich. In der 2. Halbzeit präsentierte sich die Reckenforst-Elf leicht feldüberlegen, doch Frickhofen ließ kaum etwas zu. Bis zur Schlussviertelstunde: Oskar Stahl schoss nach schöner Kombination mit Bouillon zum 2:2 ein (75.), sechs Minuten später stellte Manuel Thaler auf 3:2. Die letzten Minuten brachten noch einmal Spannung, beide Teams hätten treffen können.

Dietkirchen: Foth, Nennstiel, Schütz, Basler, Seip, Schmitt, Stahl, Thaler, Bergs, Klingebiel, Bouillon (Schröder, Bach) – **Frickhofen:** Munster, Vey. Altuntas, Jung, Imeri, Balija, Tahiri, Tuzlak, Schmidt, Hontama, Takahashi, Ved. Altuntas (J. Schmidt, Nakayama, Maeda) – **SR:** Hackler (Heidenrod) – **Tore:** 1:0 Benedikt Bouillon (1.), 1:1 Ilir Tahiri (2.), 1:2 Pajtim Balija (29.), 2:2 Oskar Stahl (75.), 3:2 Manuel Thaler (81.) – **Zuschauer:** 50.

FC Waldbrunn 2 – SG Merenberg 1:1 (1:1). Die Heimelf begann gegen den in der Tabelle höher angesiedelten Gegner eher defensiv, hatte aber in der achten Minute die erste gute Chance durch Martin Krekel, der den Ball aus aussichtsreicher Position an die Latte schoss. Mit ihrer ersten Tormöglichkeit erzielte Merenberg durch Falko Becker das 0:1 (20.): Er lupfte den Ball über den herauseilenden Tobias Keil ins Netz. Nach einem Eckball glich Michael Schick allerdings in der 31. Minute zum 1:1 aus. Nach der Pause passierte nicht mehr all zu viel, das Spielgeschehen fand überwiegend zwischen den Strafräumen statt. Marius Mühl hatte in der 67.Minute die größte Chance, das 2:1 für den FC zu erzielen, doch SG-Torhüter Christoph Müller verhinderte dies. Alles in allem ging das Unentschieden für beide Seiten in Ordnung.

Waldbrunn: Keil, Krekel, Traudt, Horn, M. Schick, M. Stähler, Sender, Metovic, F. Schick, Mühl, Ruckes (Ortseifen, Steinhauer, Türk) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schaefer, Becker, Baum, Elenschlaeger, Schlotgauer, Y. Dannewitz, Schmechel, Eigenbrodt (Orendi, Simon, Schmidt) – **SR:** Käding (Rosbach) – **Tore:** 0:1 Falko Becker (20.), 1:1 Michael Schick (31.) – **Zuschauer:** 120.

FSG Dauborn/Neesbach – TuS Waldernbach 1:2 (1:0). Beide Teams hatten mit dem trockenen, unebenen Geläuf außer ihrem sportlichen Widersacher je den gleichen unangenehmen Gegner und mussten sich mancher Unberechenbarkeit stellen. Ansonsten war die Partie bis zum Pausenpfiff insgesamt ausgeglichen. Beide Abwehrreihen standen sattelfest, bis die Gastgeber in der 39. Minute nach Zuspiel von Keisuke Kusada durch Junichi Abe den Führungstreffer erzielten. Die Gäste kamen durch Andre Hannappel in der 44. Minute zu ihrer bis dato einzigen erwähnenswerten Möglichkeit. Der Optimismus der Einheimischen bekam bald nach Wiederanpfiff einen herben Dämpfer. Ein fahrlässiger Ballverlust lud Andre Hannappel zu einem leichten Flachpass in die Strafraummitte ein, wo Wilhelm Scharf keine Mühe beim Ausgleich hatte. Die Gäste verzeichneten folglich einige gefährliche Offensivaktionen, die zunächst noch kontrolliert wurden. Erneut war es dann Wilhelm Scharf, der mit einem Flachschuss neben den Pfosten den Siegtreffer erzielte und in Neesbach die Lampen ausschoss (86.).

Dauborn/Neesbach: Klein, Kusada, G. Coester, Schneider, Fries, M. Voss, Abe, Umakoshi, M. Coester, Sertkaya, D. Voss – **Waldernbach:** Jussmann, Koljsi, Wagner, Betke, Pozimski, Götz, Eberhardt, Berger, Hannappel, Scharf, Kaubrügge – **SR:** Bagdatli – **Tore:** 1:0 Junichi Abe (39.), 1:1 (53.), 1:2 (86.) beide Wilhelm Scharf – **Zuschauer:** 50.

SG Heringen/Mensfelden – SG Selters 1:4 (0:2). Den Gästen gelang schon nach vier Minuten das 0:1 durch Vincent Gotthardt und nach 27 Minuten das 0:2 durch Jonas Gangl. Damit war das Spiel quasi entschieden, denn die Gäste hatten zu jeder Zeit alles im Griff. Nach der Pause markierte Vincent Gotthardt auf Zuspiel von Jonas Gangl gar das 0:3 (60.). Etwas Hoffnung keimte bei den entäuschenden Gastgebern auf, als Lukas Meister knapp 15 Minuten vor dem Ende per Kopf auf 1:3 verkürzte. Nun musste auch Gästeschlussmann Schardt bei einem Flachschuss von Loris Neeb eingreifen (82.). In der Nachspielzeit machte Jonas Gangl mit dem 1:4 den „Deckel" drauf. Damit konnte das Trainerduo Deisel-Jahn einen ungefährdeten Sieg in einem fairen Spiel verbuchen.

Heringen/Mensfelden: Dalef, Gärtner, Schäfer, Meister, Doogs, Ma. Esposito, Müller, Schmid, Haas, Bieker (Mi. Esposito, Hohlwein, Neeb) – **Selters:** Schardt, Müller, Dörfl, Kremer, Schallert, Gangl, Pabst, Walli, Steiling, V. Gotthardt, S. Stähler (Vormann, M. Stähler) – **SR:** Hacioglu (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Vincent Gotthardt (4.), 0:2 Jonas Gangl (27.), 0:3 Vincent Gotthardt (60.), 1:3 Lukas Meister (77.), 1:4 Jonas Gangl (90.+2) – **Zuschauer:** 60.

FCA Niederbrechen – RSV Würges 1:2 (1:1). In einer ausgeglichen ersten Halbzeit begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Mit zunehmender Spieldauer wurden beide Mannschaften aktiver und kamen immer gefährlicher in die Nähe des gegnerischen Strafraums. Dennoch dauerte es bis zur 41. Minute, ehe der Ball das erste Mal im Netz zappelte. Nach einer Ecke landete der Ball bei Chris Hörning, der keine Probleme hatte, zum 0:1 zu treffen. Doch der FCA zeigte sich von dem Gegentreffer unbeeindruckt und fand prompt die passende Antwort: Tillmann Stillger kam am Sechzehner an den Ball, behielt die Übersicht und fand mit seinem Querpass Jeremias Schneider, der zum Ausgleich einschoss. Nach Wiederanpfiff zeigte sich ein ähnliches Bild wie im ersten Durchgang. In der 65. Minute kamen dann die Gäste zum Abschluss, aber Lennart Niggemann parierte stark. Eine Viertelstunde später kam dann aber Alen Nukovic frei zum Abschluss und brachte den RSV mit 2:1 in Front. Die Heimelf steckte nicht auf und sorgten durch Jens Ludwig sogar noch für den Ausgleich, welcher aber aufgrund einer vermeintlichen Abseitsposition nicht gewertet wurde.

Niederbrechen: Niggemann, Mehnert, Huber, Frei, Zenz, Königstein, Schneider, Ludwig, Flügel, Stillger, Feiler (Eichwald, Kuch, Schmid) – **Würges:** Rock, Hörning, Meuth, Malicha, Kazerooni, Wagner, Szekely, Glasner, Hohly, Nukovic, Diehl (Pickhardt, Reitz, Fries) – **SR:** Sahin – **Tore:** 0:1 Chris Hörning (41.), 1:1 Jeremias Schneider (45.), 1:2 Alen Nukovic (80.) – **Zuschauer:** 80.

SV Elz – SG Niedershausen/Obershausen 3:2 (3:1). Bereits in der siebten Minute traf ein Kopfball von Timo Schlag nur die Latte. Der ersten Treffer war jedoch den Gästen vorbehalten: Robin Schaffarz markierte das 0:1.(14.). Nach einem Freistoß von Dennis Dietrich stieg Tim Müller am Höchsten und köpfte zum 1:1-Ausgleich ein (30.). Danach war es ein weiterer, feiner Spielzug, der der Heimmannschaft, das 2:1 brachte. Jannik Burggraf spielte einen schicken Pass in die Schnittstelle der Gäste-Abwehr und Dennis Dietrich behielt gegen Jan Steinfeld die Nerven und schob zur Führung ein (36.). Kurz vor der Pause besorgte Jannik Burggraf gar noch das beruhigende 3:1 (44.). Nach der Pause verflachte die Partie zusehends, bei beiden Teams lief nicht viel zusammen. Die Gäste hatten durch Aaron Jacobs und Robin Schaffarz noch Chancen auf den Anschluss, beide Akteure verzogen jedoch (60., 61.). In der 78. Minute zeigte der Referee nach einem Foul im Elzer Strafraum auf den Punkt – Robin Schaffarz verwandelte gegen Kim Schmitt, nur noch 3:2. Elz verteidigte geschlossen und gestattete den Gästen den Ausgleich nicht mehr.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Häckel, Balmert, Eisinger, Schlag, Günes, Dietrich, Burggraf (Mohri, Imamovic, Dragusha, Campana) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Rathschlag, Hashani, Fischer, Bruns, Steckenmesser, Fe. Klaner, Fl. Klaner, Schaffarz, Baumbach, Heblik (Brusch, Becker, Jacobs) – **SR:** Kraft (Haiger) – **Tore:** 0:1 Robin Schaffarz (14.), 1:1 Tim Müller (30.), 2:1 Dennis Dietrich (36.), 3:1 Jannik Burggraf (44.), 3:2 Robin Schaffarz (78., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 50.

TuS Dehrn – TuS Obertiefenbach 2:2 (1:2). Der spielerischen Überlegenheit des Gastes setzte die Heimelf ihren Kampfgeist gegenüber. So war es in der ersten Hälfte ein ausgeglichenes Spiel. Wie aus heiterem Himmel fiel das 0:1, als Gonzales aus 18 Metern einfach mal abzog und der Ball im Netzt landete.. Die größte Dehrner Chance ergab sich in der 28. Minute, als Bausch alleine vor Torwart Kaiser auftauchte, diesen aber nicht überwinden konnte. Nach einem tollen Pass über 40 Meter von Streb erzielte Schmidt aus halbrechter Position mit einem fulminanten Schuss den Ausgleich. Ein kurioses Tor srogte kurz vor der Pause für das 1:2: Rudolf brachte den Ball aus 30 Metern in den Strafraum, der an Freund und Feind vorbei ins Netz trudelte. Nach der Pause wurde Dehrn stärker. In der 47. Minute schraubte sich Schmidt nach einem Freistoß von Weyer im Fünfmeterraum hoch und der Ausgleich war perfekt. Die Heimelf versuchte nun, das Spiel noch zu gewinnen und spielte sich auch noch einige Chancen heraus. Schmidt stürmte zweimal alleine aufs Tor zu, doch beide Male legte er sich den Ball zu weit vor. Die größte Chance zum Sieg vergab wiederum Schmidt, der in der 80. Minute nach Vorarbeit von Weyer fünf Meter vor dem Tor stand, den Ball aber drüber schoss.

Dehrn: Beck, Peise, T. Leukel, Streb, M. Leukel, Eichmann, Schneider, Schmidt, Bausch, Draheim (Schön, Tsobanidis, Glauben) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Horner, Gonzales, Alves, Rudolf, P. Alban, Salih, Hilpisczh, Alickovik, Harmouch, Polonio (A. Alban, Hisenaj) – **SR:** Böhnke (Eltville) – **Tore:** 0:1 Daniel Gonzales (18.), 1:1 Raphael Schmidt (40.), 1:2 Julian Rudolf (45.+3), 2:2 Raphael Schmidt (47.) – **Zuschauer:** 80.

Daniel Pickhardt kehrte mit seinem RSV Würges als 2:1-Sieger vom FCA Niederbrechen zurück. Foto: Hörning

VfL Eschhofen – SC Offheim 0:0. Auf dem Eschhöfer Rasenplatz sahen die Zuschauer in der 22. Minute die erste Möglichkeit für den VfL, doch Andreas Zell scheiterte knapp. Wiederum vergab Zell zehn Minuten vor der Pause nach einer Flanke per Kopf. Offheim erspielte sich bis zur Pause keine In der zweiten Halbzeit machten die Offheimer jetzt mehr Druck und spielten einige schöne Kombinationen bis zum Strafraum, scheiterten jedoch mehrfach kläglich. In der 75. Minute spielte Weber schön auf Andreas Zell, der wiederum per Kopf knapp am Tor vorbei zielte. In der Schlussphase mussten die Gäste sich ihr Unentschieden mit nur noch zehn Mann erkämpfen, nachdem Hausmann durch wiederholtes Foulspiel die Gelb/Rote Karte sah. Danach kam der VfL noch zu zwei weiteren glasklaren Chancen durch Zell und Oliveira Rosendo, doch auch hier wollte der Ball nicht ins Netz.

Eschhofen: Schmitt, Jung-König, Stiller, Muth, B. Zell, Stein, Weber, A. Zell, Stahl, Krmek, Oliveira Rosendo (Wagner) – **Offheim:** Bohland, Hausmann, L. Müller, H. Müller, Weber, Klaus, Simsek, Schlitt, Schwertel, Meurer, Deutesfeld (Köroglu, Hoferichter, Subasi) – **SR:** Velten (Schöffengrund) – **Zuschauer:** 60.

SV Mengerskirchen – SG Weinbachtal 3:0 (1:0). Die Gäste hatten die bessere Anfangsphase und durch Marcel Schauer die erste Chance, doch Cem Ertogrul rettete mit starker Fußabwehr. Nach und nach fand auch die Heimelf besser in die Partie und kam zu den ersten Torchancen. Maurizio Silvas abgefälschter Schuss landete knapp über dem Tor (9.) und anschließend setzte er den Ball aus spitzem Winkel neben das Tor (10.). Das Spiel war mittlerweile sehr einseitig geworden. Kurz vor der Pause dann die verdiente Führung für die Blau-Weißen: Moritz Meister legte sich den Ball zuerst an Gästekeeper Höhnel vorbei und brachte ihn anschließend in die Mitte, wo Ricardo Silva Pinto ins leere Tor einschob (45.). In der zweiten Halbzeit ging es dann sehr schnell: Ricardo Silva bediente Moritz Meister, der das 2:0 markierte. Claudio Dos Santos Silva nutzte eine von vielen Gelegenheiten zum entscheidenden 3:0. In der Schlussminute erlaubte sich Moritz Meister noch den Luxus, einen Foulelfmeter zu verschießen.

Mengerskirchen: Ertogrul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Rudolf, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Schreiner, Meister, Silva Pinto, M. Dos Santos Silva (Wagner, Heinrichs) – **Weinbachtal:** Höhnel, Weide, Caspari, Zwitkowics, M. Hardt, Kremer, Trojak, T. Hardt, Schmidt, Schauer, Kratzheller – **SR:** Raum (Bad Homburg) – **Tore:** 1:0 Ricardo Silva Pinto (45.), 2:0 Moritz Meister (48.), 3:0 Claudio Dos Santos Silva (73.) – **Zuschauer:** 70.

Kreisoberliga LW

TuS Dietkirchen II - TuS Frickhofen	3:2
FC Waldbrunn II - SG Merenberg	1:1
SV Elz - Niedersh./Obersh.	3:2
TuS Dehrn - TUS Obertiefenbach	2:2
VfL Eschhofen - SC Offheim	0:0
FCA Niederbrechen - RSV Würges	1:2
Heringen/Mensfel. - SG Selters	1:4
SV Mengerskirchen - SG Weinbachtal	3:0
Dauborn/Neesbach - TuS Waldernbach	1:2

1.	RSV Würges	29	20	5	4	85:31	65
2.	SV Elz	29	17	5	7	67:49	56
3.	TuS Dietkirchen II	29	16	6	7	63:47	54
4.	SG Merenberg	29	15	8	6	65:47	53
5.	SV Mengerskirchen	29	15	7	7	61:36	52
6.	Niedersh./Obersh.	29	16	2	11	75:64	50
7.	TUS Obertiefenbach	29	15	5	9	57:51	50
8.	SG Selters	29	10	8	11	70:56	38
9.	FCA Niederbrechen	29	11	5	13	57:58	38
10.	FC Waldbrunn II	29	8	12	9	45:42	36
11.	VfL Eschhofen	28	10	5	13	59:66	35
12.	TuS Dehrn	29	9	7	13	42:53	34
13.	TuS Frickhofen	29	9	4	16	61:73	31
14.	SG Weinbachtal	29	8	6	15	51:68	30
15.	TuS Waldernbach	29	7	8	14	51:77	29
16.	SC Offheim	29	7	7	15	39:53	28
17.	Heringen/Mensfel.	29	8	4	17	35:82	28
18.	Dauborn/Neesbach	28	5	4	19	40:70	19

Die nächsten Spiele: FCA Niederbrechen - VfL Eschhofen, RSV Würges - Heringen/Mensfel., SC Offheim - TUS Obertiefenbach, Niedersh./Obersh. - TuS Dehrn, TuS Frickhofen - SV Elz, TuS Waldernbach - TuS Dietkirchen II, SG Weinbachtal - Dauborn/Neesbach, SG Merenberg - SV Mengerskirchen, SG Selters - FC Waldbrunn II